



KESB: Kritik ist unerwünscht - Ein Zeugenbericht von Angie Stones



Eine junge Frau schrieb in einem Buch ihre bewegenden Erlebnisse mit der KESB nieder und wollte diese öffentlich mittels Lesungen bekannt machen. Die unerwartete Absage lässt sie an ihrem Demokratieverständnis zweifeln.

Angie Stones hat ein Buch über ihr bewegtes Leben und die Erlebnisse ihrer Familie mit der KESB, der Schweizer Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, des Kantons Zug geschrieben. Als Autorin ist sie nun daran, mittels Lesungen ihr Buch einer breiteren Öffentlichkeit bekanntzumachen. Nach Abklärungen erhielt sie vom Leiter der Bibliothek Cham die Zusage, dass sie am 6. September 2018 ihr Werk vorstellen könne. Sie startete die Werbung für die Veranstaltung und vor der Gemeindebibliothek wurde mit einem Plakatständer ebenfalls auf die Lesung aufmerksam gemacht. Am 22. August 2018, ein Tag vor dem vereinbarten Probetermin, erhielt sie vom Leiter der Bibliothek eine unerklärliche Absage. Darüber äusserte sie sich folgendermaßen: „Ich bin mir durchaus bewusst, dass sich mein Buch kritisch mit der Arbeit der KESB auseinandersetzt und nicht alle Freude daran haben – aber genau eine solche Auseinandersetzung macht den Kern einer Demokratie aus. Oder habe ich das falsch verstanden?“

Als Ergänzung und Abschluss dieses Zeugenberichts hier ein Hinweis an die Schweizer Stimmberechtigten: Sollten Sie auch der Meinung sein, dass die KESB zu viel Macht besitzt, dann unterschreiben Sie die Eidgenössische Volksinitiative „Eigenständiges Handeln in Familien und Unternehmen“, auch „Kindes- und Erwachsenenschutz-Initiative“ genannt.

Unterschriftenbogen können unter folgendem Link ausgedruckt werden: www.kesb-initiative.ch

von Sta.

Quellen:

Zeugenbericht von Angie Stones, Autorin und unmittelbar Betroffene
<https://www.angiestones.com/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#KESB - Fremdunterbringung von Kindern - www.kla.tv/KESB

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.